

und wollte sehen, was sie geschnitten hätte; aber es war nichts geschnitten, sondern sie lag im Korn und schlief. Da eilte Hans geschwind heim und holte ein Vogelgarn mit kleinen Schellen und hängte es um sie herum; und sie schlief noch immer fort. Dann lief er heim, schloß die Hausthür zu und setzte sich auf seinen Stuhl und arbeitete. Endlich, als es schon ganz dunkel war, erwachte die kluge Else, und als sie aufstand, rasselte es um sie herum, und die Schellen klingelten bei jedem Schritte, den sie that. Da erschraf sie, ward irre, ob sie auch wirklich die kluge Else wäre und sprach: „Bin ich's, oder bin ich's nicht?“ Sie wußte aber nicht, was sie darauf antworten sollte und stand eine Zeitlang zweifelhaft; endlich dachte sie: „Ich will nach Hause gehen und fragen, ob ich's bin oder ob ich's nicht bin, die werden's ja wissen.“ Sie lief vor ihre Hausthür, aber die war verschlossen; da klopfte sie an das Fenster und rief: „Hans, ist die Else drinnen?“ „Ja,“ antwortete Hans, „sie ist drinnen.“ Da erschraf sie und sprach: „Ach Gott, dann bin ich's nicht,“ und ging vor eine andere Thür; als aber die Leute das Klingeln der Schellen hörten, wollten sie nicht aufmachen, und sie konnte nirgends unterkommen. Da lief sie fort zum Dorfe hinaus und niemand hat sie wieder gesehen.

21. Eisfischen deck' dich, Goldesel, und Knüttel aus dem Sack.

Vor alten Zeiten war ein Schneider, der drei Söhne hatte und nur eine einzige Ziege. Aber die Ziege, weil sie alle zusammen mit ihrer Milch ernährte, mußte ihr gutes Futter haben und täglich hinaus auf die Weide geführt werden. Die Söhne thaten das auch nach der Reihe. Einmal brachte sie der älteste auf den Kirchhof, wo die schönsten Kräuter standen, ließ sie da fressen und herumspringen. Abends, als es Zeit war heim zu gehen, fragte er: „Ziege, bist du satt?“ Die Ziege antwortete:

„Ich bin so satt,
ich mag kein Blatt: meh! meh!“

„So komm nach Hause,“ sprach der Junge, „faßte sie am Strickchen, führte sie in den Stall und band sie fest.“ „Nun,“ sagte der alte Schneider, „hat die Ziege ihr gehöriges Futter?“ „D,“ antwortete der Sohn, „die ist so satt, sie mag kein Blatt.“